

Rettungsfallschirme im Segelflug Sicherheit beginnt am Boden!


Der Rettungsfallschirm ist eine zentrale Komponente der persönlichen Schutzausrüstung im Segelflug. Er wird oft mitgeführt, aber selten benötigt – und gerade deshalb darf seine Wartung und Einsatzbereitschaft niemals in Vergessenheit geraten.

Worum geht's?

Rettungsfallschirme begleiten uns auf jedem Flug – und werden hoffentlich nie gebraucht. Trotzdem ist ihre regelmäßige Wartung gesetzlich vorgeschrieben und sicherheitstechnisch unerlässlich. In diesem Newsletter erfährst du, was du beachten musst.


1. Packintervalle – gesetzlich klar geregelt

- **Alle 12 Monate** muss ein Rettungsfallschirm neu gepackt werden.
- Maßgeblich ist das **Datum der letzten Packung** im **Packnachweis**, der im Fallschirm mitgeführt wird.
- Ein Fallschirm mit überschrittenem Intervall ist **nicht betriebsbereit** – das Mitführen ist dann **unzulässig und fahrlässig**.

 **Tip:** Erstelle dir eine persönliche Erinnerung im Kalender, z. B. 11 Monate nach dem letzten Packdatum.

2. Wer darf packen? – Nur mit Berechtigung!

Rettungsfallschirme dürfen **ausschließlich von Personen mit gültiger Fallschirmpackberechtigung** gepackt werden. Diese ist durch eine Fachausbildung und Prüfung erworben worden.

 Achte beim Nachweis auf:

- Name und Unterschrift des Packberechtigten
- Packdatum und Berechtigungsnummer
- Gültige und leserliche Dokumentation

Nicht zulässig: Eigenständiges Packen ohne Berechtigung oder durch „erfahrene Freunde“ ohne offizielle Ausbildung.



Quelle: <https://segelfliegenausbildung.de>



Bilderquelle: Andreas Stocker

3. Ablaufüberwachung – Deine Verantwortung als Pilot/in

Vor jedem Flug ist vom **Piloten selbst** zu prüfen, ob:





- ☒ das Packdatum gültig ist
- ☒ der Fallschirm keine äußeren Beschädigungen aufweist
- ☒ der Fallschirm trocken, sauber und spannungsfrei gelagert wurde
- ☒ er korrekt im Gurtzeug verstaut und einsatzbereit ist

4. Häufige Fehler – bitte vermeiden!

- ☒ Packdatum nicht kontrolliert
- ☒ Fallschirm über Monate in feuchtem Anhänger gelagert
- ☒ Falsches Verstauen – z. B. verdrehte Reißleinen oder lose Halterungen
- ☒ Packdatum überschritten, aber „nur noch ein Flug geplant“

Solche Fehler können im Notfall tödliche Folgen haben – achte auf Dich und Deine KameradInnen.

5. Was der Verein tun kann

-  Liste aller Fallschirme + Packdaten führen
-  Zentrale Packaktionen einplanen (z. B. im Winter vor der Flugsaison)
-  Mitglieder aktiv erinnern, wenn das Intervall bald abläuft
-  Lagerungshinweise im Container oder Vereinsheim aushängen

Fazit: Sicherheit durch Sorgfalt

Ein korrekt gewarteter Rettungsfallschirm ist Deine **letzte Rückfallebene**.

Sorge dafür, dass sie funktioniert – für Dich und alle anderen an Bord!

**Ein funktionierender Fallschirm rettet Leben!
Aber nur, wenn er einsatzbereit ist!**

Wenn es noch Fragen gibt, einfach eine E-Mail an faa@aeroclub.at.

Euer Team der FAA,
Österreichischer Aero-Club



Bilderquelle: Andreas Stocker

Wichtige links: (anklicken)

Link: [Informationen zur Packberechtigung Zertifikat](#)

Link: [ANTRAG auf das Zertifikat für die Packberechtigung Rettungsfallschirm](#)